



Migros-Genossenschafts-Bund  
z.Hd. Ursula Nold  
Limmatstrasse 152  
8031 Zürich

Zürich, 14. Juli 2020

## Keine Antwort auf Rassismus im Migros Magazin vom 15. Juni 2020

Sehr geehrte Frau Nold,

Vor zwei Wochen wandten wir uns in einem Offenen Brief an Ihr Unternehmen. Dies, nachdem in dem hauseigenen Magazin ein *Special* unter dem Titel *"From Balkan with Love"* erschienen ist, dessen Text- und Bildsprache zu Recht für Empörung unter zahlreichen Leser\*innen sorgte. Daraufhin wurde dieses auch von Ihrem Social-Media-Team als *"vergeigt"* bezeichnet. In unserem Schreiben verlangten wir deshalb Antworten auf einige Fragen zu den rassistisch diskriminierenden Artikeln, u.a. wie es dazu kommen konnte, dass solche Stereotypisierungen publiziert wurden, welche Lehren daraus gezogen wurden und was verbessert wird, um einen Wiederholungsfall zu vermeiden. **Keine einzige davon schien wichtig genug, um sie zu beantworten. Es wurde keine offizielle Stellungnahme verfasst. Alle Artikel sind nach wie vor online verfügbar.**

Wie andere, die bereits vor uns Kritik an besagtem *Special* geäußert haben, meldete sich auch wieder "nur" Ihr Social-Media-Team mit einem einzigen Onlinekommentar und auch dieses wollte bzw. konnte öffentlich keine Stellung beziehen. Dabei macht es sehr stark den Eindruck, dass gewisse der zwölf Regeln im *"Verhaltenskodex"* der Migros-Gruppe bewusst unberücksichtigt oder gar ausser Acht gelassen werden. Denn das gebotene Verhalten kann weder als *"offene, ehrliche und klare Kommunikation"* verstanden werden, noch scheint die sich selbst auferlegte Verhaltensregel: ***"Wenn wir mit unangenehmen Fragen konfrontiert werden, weichen wir diesen nicht aus."*** wirklich ernst genommen zu werden.

Als Präsidentin der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bunds findet sich Ihre Unterschrift unterhalb des Vorworts von besagtem *Kodex*. Dieses beginnen Sie mit den Worten: *"Der Ruf jedes Unternehmens ist so gut wie das Verhalten seiner Mitarbeitenden, der Mitglieder des Managements und der Verwaltungsorgane."* Und weiter: ***"Wir sind aufgefordert, diese Regeln jeden Tag und in jeder Situation zu befolgen. Indem wir uns unsere gemeinsamen Werte vor Augen halten, machen wir uns bewusst, was wir voneinander erwarten, welches Verhalten wir fördern und was bei uns unter keinen Umständen toleriert wird."***

Gerne bitten wir Sie deshalb, die nötigen Schritte in die Wege zu leiten, damit von den Verantwortungsträger\*innen in Ihrem Unternehmen eine offizielle Stellungnahme verfasst wird.

Besten Dank & freundliche Grüsse,

Kollektiv Vo da.

[hey@mirsindvoda.ch](mailto:hey@mirsindvoda.ch)  
[www.mirsindvoda.ch](http://www.mirsindvoda.ch)

Anhang:

- Offener Brief vom 30.06.2020
- Artikel *Stimme Vo da.* zum Migros Magazin vom 14.07.2020